

Schüler im Lesefieber

Ereignisreiche Leseweche weckt Leselust

Nachdem die Leseweche mit der Lesung von Sabine Ludwig schon so verheißungsvoll gestartet ist, sollten in den nächsten Tagen weitere Aktionen folgen.

Büchereibesuch mit Preisausschreiben



Am Mittwoch stand für jede Klasse ein Besuch in der Bücherei an. Wichtige und interessante Informationen zur Einrichtung wurden ihnen von den freundlichen Bibliothekarinnen vermittelt. Aufmerksames Zuhören war gefragt, denn anschließend gab es ein Preisausschreiben – 13 Fragen mussten beantwortet werden. Nur die Besten kamen in die Lostrommel. Der Sieger wurde am Freitag gezogen – der Preis, natürlich ein Buch von Sabine Ludwig. Folgend Bilder von der Siegerehrung aus Heringsdorf.



Bücherflohmarkt

Nach dem Preisausschreiben erhielten aber auch alle anderen Kinder noch die Möglichkeit, in den Genuss eines neuen Buches zu kommen - bei unserem großen Bücherflohmarkt. Die Schüler wurden im Vorfeld zum „Frühjahrsputz im Bücherregal“ aufgefordert. Welche Bücher oder Zeitschriften können aussortiert und zum Verkauf angeboten werden? Viele sind der Einladung bzw. Aufforderung gefolgt, die Auswahl war enorm und die Einnahmen beachtlich. Der Schulverein wird die Gelder für neue Bücher-Klassensätze anlegen. Nach dem Buchkauf blätterten und schmökerten die Kinder gleich in ihren neuen Errungenschaften. Es war herrlich anzusehen – die Leselust wurde in dieser Woche wahrlich geweckt.



Vorlesewettbewerb

Den vier besten Lesern unserer Schule kam in dieser Woche noch eine hohe Ehrung zuteil – die Teilnahme am großen Lesewettbewerb der Grundschulen Koserow, Usedom, Zinnowitz und Heringsdorf – gefördert durch die Achterkerke Stiftung für Kinder. Jede Jahrgangsstufe bestimmte in einer „schulinternen Vorrunde“ seinen Lesekönig, der im großen finalen Wettbewerb dann gegen seine 3 Kontrahenten antrat. Austragungsort war das Maritim Hotel in Heringsdorf. „Lesekönige“ und Teilnehmer unserer Schule waren: Klasse 1 – Alex M. Klasse 2 – Celina S. Klasse 3 – Novalee E. Klasse 4 – Hannes Christian S.



In der ersten Runde präsentierte jeder sein Lieblingsbuch und las daraus eine selbstgewählte Stelle vor. In der zweiten und auch spannenderen Runde galt es einen ungeübten Lesetext bestmöglich vorzutragen. Anschließend hatte die Jury (u.a. mit Herrn Achterkerke und Herrn Petersen hochkarätig besetzt) keine leichte Aufgabe – musste sie doch zwischen den wunderbaren Lesevorträgen eine Entscheidung treffen und den Sieger bestimmen.



Zu unserer großen Freude ging der Sieg in Klasse 2 und 4 nach Heringsdorf. Folgend alle 4 Sieger – zusammen mit Herrn Achterkerke. Wir gratulieren recht herzlich.



Aber auch allen anderen Teilnehmern gratulieren wir zu einem tollen Ergebnis. Preise gab es für jeden, dafür ein Dank an die Achterkerke Stiftung für Kinder. Jedoch ist die Teilnahme schon eine schöne Auszeichnung und gebührt Ehre genug.



Abgerundet wurde das Rahmenprogramm mit musikalischen Beiträgen von Jannes S. und Ellena M. Ein Dankeschön an alle, die an der Organisation und Durchführung dieses gelungenen Lesefestes beteiligt waren.

Buchübergabe vom Rotary Club



Große Augen machten am Donnerstag unsere Erstklässler, als sie sich alle gemeinsam versammelten und von Frau Muschkowitz und Herrn Modrow vom Rotary Club empfangen wurden. Passend zur Leseweche hatten sie für jeden Erstklässler ein Buchgeschenk dabei. „Es muss auch kleine Riesen geben“ - Jedes Jahr dürfen wir uns über Klassensätze dieses Werkes freuen. Es kann somit wunderbar im Unterricht aufbereitet werden. Ein herzliches Dankeschön an den Rotary Club.

Lesenacht für Klasse 2a und 2c

Zum Abschluss der Leseweche wartete auf die Klassen 2a und 2c ein ganz besonderes Erlebnis – Lesenacht in der Bansiner Schule. Nachdem die Räumlichkeiten für die Nacht hergerichtet waren, ging es zum gemeinsamen Spielen auf den Hof – Höhepunkt war ein kleines Fußballturnier. Kurz darauf wurde gegrillt und von den Eltern ein tolles Buffet aufgebaut.



Anschließend wurde in den Gruppenräumen die Lesenacht eingeläutet. Alle lagen auf ihren Nachtlagern und hörten einem spannenden Fall von „Leo und Luzie“ zu, bevor noch ein weiteres Buch von Sabine Ludwig vorgestellt wurde.

22 Uhr machte sich Angst und Schrecken breit, denn es ging in die dunkle Nacht hinaus. Nachtwanderung durch Bansin, am Strand entlang und etwas in den Wald hinein. Plötzliches Klopfen im Wald wirkte auch auf die sonst so furchtlosen Jungen unheimlich. Unversehrt kamen alle wieder am Schulgebäude an und mussten sich nun noch mit einem Mitternachtssnack stärken, ehe die Nachtruhe begann.

Am Morgen wurde Frühsport getrieben und ein ausgiebiges Frühstück rundete die Lesenacht ab. Allen beteiligten und unterstützenden Eltern möchten wir noch einmal unseren herzlichsten Dank aussprechen.